



Nadia Reumann berät intensiv zum Thema Dauergrabpflege und Vorsorge.

FOTO: TAU

Unterschätzte Erinnerungsorte

Der Gedanke über die „Zeit danach“ liegt vielen älteren Menschen wie eine schwere Last auf den Schultern. Sie möchten schon zu Lebzeiten eine Lösung finden, gleichzeitig aber ihren Kindern nichts zumuten. Dabei geschieht es nicht selten, dass voreilig Entscheidungen getroffen werden, mit denen nicht alle glücklich werden. „Wer zum Beispiel eine Seebestattung wählt, nur um seinen Angehörigen nicht mit der Grabpflege zur Last zu fallen, verkennt die emotionale Bedeutung einer solchen Gedenkstätte“, weiß Nadia Reumann von der Treuhandstelle für Dauer-

grabpflege Schleswig-Holstein. Für die Kinder und Enkel sei ein Grab ein wichtiger Erinnerungsort, der ihnen die Möglichkeit gibt, dem Verstorbenen nah zu sein. Daher rät sie: „Sprechen Sie in der Familie über dieses Thema, und zwar zu einer Zeit, in der es allen noch gut geht. Die ältere Generation unterschätzt oft, wie wichtig den Kindern eine solche Gedenkstätte ist.“ Oftmals werden auch die Kosten für die Grabpflege viel zu hoch eingeschätzt. „Zu Unrecht“, betont Nadia Reumann, denn es gibt unzählige Wahlmöglichkeiten, von klein bis groß. Hier lohnt es sich, einfach mal

ein Angebot für einen Dauergrabpflege-Vertrag einzuholen. Als Bindeglied zwischen Auftraggeber und Friedhofsgärtnerei garantiert die Treuhandstelle die individuell vereinbarten Leistungen über Jahrzehnte hinweg und erweist sich dabei als verlässlicher Partner. Gegründet 1968, betreut sie heute rund 3000 Gräber auf 300 Friedhöfen. Mehr Informationen unter www.dauergrabpflege-sh.de

Treuhandstelle für Dauergrabpflege Schleswig-Holstein
Waisenhofstraße 44, Kiel
Tel. 0431/93535

Für einen würdigen Abschied

Wenn ein Mensch stirbt, bedeutet das für die Hinterbliebenen ein Schock und eine große Belastung. Doch gleichzeitig müssen auch praktische Dinge geregelt werden. Das stellt Trauernde vor Kraftanstrengungen und seelische Grenzzustände. Das Traditionsunternehmen Sarrahs Bestattungen in Schönberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Trauernde da zu sein, sie zu unterstützen und ihre Verstorbenen mit Würde zu bestatten. „Wie Abschied genommen wird, ist so unterschiedlich wie die Menschen“, sagt Ute Höhn. Die Bestattermeisterin, die das Unternehmen

heute in zweiter Generation leitet, bietet die Möglichkeit einer kirchlichen und weltlichen Trauerfeier an. „Wobei die weltliche viel individueller gestaltet werden kann.“ Auch wenn es um die Wahl des Friedhofes geht, steht Ute Höhn beratend zur Seite. „Wir bestatten auf allen Friedhöfen, Ruheforsten, auf See und alle Konfessionen.“ Unverbindliche Beratungsgespräche können jederzeit stattfinden bei:

Sarrahs Bestattungen
Kamp 6, Schönberg
Tel. 04344/1322
www.sarrahs-bestattungen.de



Bestattermeisterin Ute Höhn in der individuellen Sargausstellung FOTO: HFR

Besondere Beisetzungsformen: Baum- und Seebestattung

Die Auswahl an Beisetzungsarten ist vielfältig. Baum- und Seebestattungen sind dabei immer mehr im Kommen. Bei der Baumbestattung müssen die Angehörigen einen Termin beim Verwalter des jeweiligen Baumfriedhofs vereinbaren, um sich einen Baum auszusuchen. Hier gilt die sogenannte Wertstufe. Je nach Baum und Alter des Baumes fallen unterschiedliche Kosten an. Auch wie lange die Parzelle unterhalb des Baumes gekauft wird – bis zu 99 Jahren ist das möglich –, spielt in die Kosten mit hinein. Die Beisetzung wird dann durch die Bestatter von Förde Bestattungen durchgeführt. Es wird eine besondere Urne und Aschekapsel aus Naturstoff beige- setzt, um den natürlichen Charakter des Waldes beizubehalten. Der Baum erhält eine Kennzeichnung mit Namen, Geburts- und Todestag des Verstorbenen. Das Besondere an der Baumbestattung ist die Tatsache, dass der Bereich nicht gepflegt werden muss und durch die idyllische Lage nicht so eine typische Friedhofsatmosphäre evoziert.



M. Böttger, Förde Bestattungen FOTO: HFR

Bei der Seebestattungen gibt es zwei Arten. Bei der anonymen Seebestattung fährt der Kapitän mehrmals im Monat mit der zusammengekommenen Anzahl an Urnen außerhalb der drei Meilen Grenze hinaus und setzt die Urne bei. Die

Angehörigen erhalten danach eine Seekarte mit der Beisetzungsposition und dem Datum der Beisetzung. Wollen die Angehörigen an der Fahrt teilnehmen, können Gruppen bis 12 Personen und Gruppen über 12 Personen je nach Schiff, das die Reederei hat, mitfahren. Ob Musik, Verzehr oder Deko – die Beisetzung kann individuell gestaltet werden. In Ausnahmefällen kann auch ein Pastor oder Redner die Beisetzung begleiten. Der Kapitän hält nach Seemannsbrauch eine Rede und nach drei Signalen und drei Umrundungen um den Beisetzungsort ist die ungefähr zwei- bis dreistündige Zeremonie vorbei. Beiden Varianten ist gemein, dass die Asche in eine spezielle Urne aus Salzkristallen umgefüllt wird und sich diese dann nach ca. 48 Stunden auflöst.

Förde Bestattungen
Sophienblatt 57
Tel. 0431/674252
www.foerde-bestattungen.de

Schneller Beistand im Trauerfall

Immer mehr Geschäfte werden heutzutage im Internet abgewickelt – selbst in einem so sensiblen Bereich wie dem Bestattungswesen. Schon in wenigen Jahren dürften bis zu 20 Prozent der Aufträge online zustande kommen, schätzen Experten. Nur wie finden die Angehörigen einen qualifizierten und damit seriösen Ansprechpartner vor Ort? Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet dazu nun auf www.bestatter.de einen neuen Wegweiser an. Im Gegensatz zu anderen Vermittlungsportalen lockt die Bestattersuche des BDB nicht mit dem vermeintlich billigsten Preis, sondern hilft bei der Suche nach einem ortsnahen Bestatter, dem man vertrauen

en kann. „Preisvergleiche sind zwar für Verbraucher per se nicht grundsätzlich schlecht“, sagt Oliver Wirthmann, Geschäftsführer des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur. „Doch man muss sich klar darüber sein, dass es immer auch starke regionale Unterschiede gibt – besonders was die Friedhöfe, die Grabpflege und andere Angebote angeht. Und die kennen regionale Bestatter einfach besser.“ Die Ergebnisliste zeigt zudem die Leistungen der verschiedenen ortsnahen Institute. Spätestens 48 Stunden nach Abschicken der Anfrage erhält der Suchende maximal drei unverbindliche Angebote von Bestattungsunternehmen der ausgewählten Region. (cjd)

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
Joh. Wolfgang Goethe

- Waldfriedhof
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

Wir sind an Ihrer Seite!
Kompetent, seriös und preiswert in allen Angelegenheiten der Bestattung.

Förde
BESTATTUNGEN
Inh. Marco Böttger e.K.
674252
Sophienblatt 57 (Ecke Gablenzstr.)
24114 Kiel - www.foerde-bestattungen.de

Steinmetzbetrieb Venzke GmbH
Geschäftsführer: Franco Caputo
24118 Kiel, Westring 483 + 487, Tel. (0431) 802223, info@steinmetz-venzke.de

Leben braucht Erinnerung.
„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorherzusagen, sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“ Perikles

Treuhandstelle für Dauergrabpflege Schleswig-Holstein GmbH
Waisenhofstr. 44 | 24103 Kiel
Tel.: 0431 - 9 35 35
service@dauergrabpflege-sh.de
www.dauergrabpflege-sh.de

DAUER GRAB PFLEGE

FLENKER BESTATTUNGEN
Wünsche erfüllen für einen besonderen Abschied

24 Stunden für Sie da! **0431/593310** | www.flenker-bestattungen.de



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

- Bestattungsvorsorge • eigene Trauerfeierhalle • eigene Grabmalausstellung
- Grabpflegeberatung • Trauerbegleitung

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an.

Bestattungshaus PAULSEN

Feldstraße 47 • 24105 Kiel • Telefon (04 31) 57 022-0 • Telefax (04 31) 5 70 22-18
info@bestattungshaus-paulsen.de • www.bestattungshaus-paulsen.de